

Außen hui und innen hui: Falzgrundlos glücklich in einem Arbeitsgang

Schwarz Profilbeschichtung etabliert Multifilm-Lamination zur Komplettfolierung von Fensterprofilen

Binsdorf, 14. August 2007 – Standardisiert folierte Kunststofffenster wirkten optisch bislang oft wie eine Mogelpackung. Denn die Rundumbeschichtung der Profile war nur in mehreren Arbeitsschritten umsetzbar. Das kostete Zeit und damit auch Geld. Die Folierung des Falzgrundes fiel dabei häufig der Kostenfrage zum Opfer, die Optik litt. Mit der von der Schwarz Profilbeschichtungs GmbH + Co. KG entwickelten Multifilm-Lamination, mit der Profile ab sofort komplett in einem Arbeitsgang beschichtet werden können, wirken folierte Profile bei Fensterrahmen auch bei genauer Betrachtung wie aus einem Guss gefertigt. Neben dem besseren Aussehen bringt das Verfahren auch funktionalen Nutzen für die beschichteten Profile.



Rundum folierter Fensterrahmen (links) und Profilform

„Die fehlende Falzgrundfolierung war lange Jahre ein echtes Problem in der qualitativen Wahrnehmung von Kunststofffenstern“, meint Wolfgang Schwarz, geschäftsführender Gesellschafter bei Schwarz Profilbeschichtung. Bereits in den 80er Jahren sei das Problem bekannt gewesen. „Damals haben wir für einzelne Kunden auch Komplettfolierungen inklusive Falzgrund durchgeführt. Aber unter drei Arbeitsgängen war das nicht möglich. Die Kosten stiegen ins Unermessliche“, erinnert sich Schwarz.

Mit dem von Schwarz Profilbeschichtung entwickelten Verfahren der Multifilm-Lamination sind diese Folierungen nun auch in einem Maschinendurchgang möglich. Der Meterpreis pro Beschichtung erhöht sich so lediglich durch größere Rüstkosten um etwa ein Drittel. Ein Profilhersteller profitiert von diesem Verfahren allerdings in doppelter Hinsicht, wenn er seine Profile mittels Multifilm-Lamination beschichten lässt, ist sich Wolfgang Schwarz sicher: „Zum einen werden die gefertigten Fenster hochwertiger und können einen größeren Marktpreis

erzielen. Zum anderen müssen Profilversteller aus optischen Erwägungen heraus nicht mehr in mehreren Farben produzieren, so dass hier deutliche Einspar- und Effizienzeffekte zu Buche schlagen.“

Auch auf die Stabilität von PVC-Fenstern hat das neue Verfahren einen positiven Einfluss. Denn weiße PVC-Profile erwärmen sich deutlich geringer, als ihre dunklen Entsprechungen. Selbst bei dunkler Folienbeschichtung, etwa in Mahagoni-Design, ist dieser Effekt messbar. „Ab 57 Grad Celsius verliert PVC seine Stabilität. Gerade in heißen Umgebungen oder bei entsprechenden Wetterlagen ist dieser Wert schnell erreicht. Weiße Profile als Basis – mit einer frei wählbaren Folie via Multifilm-Lamination auch im Falzgrund beschichtet – bieten hier eine größere Stabilität auch bei Einsatz in Südlagen oder unter extremen Hitzebedingungen“, erläutert Wolfgang Schwarz einen weiteren Vorteil des von seinem Unternehmen entwickelten Verfahrens.

Über Schwarz : :

Seit mehr als 20 Jahren konzentriert sich die Schwarz Profillbeschichtungs GmbH + Co. KG ganz auf das Thema Folienbeschichtung. Als Spezialist für das Beschichten von Profilen mit vielfältigsten Folien entwickelt Schwarz zukunftsorientierte Lösungen für Unternehmen der Fensterbranche, wie auch für den Einsatz im Bereich Automotive und anderen Anwendungsgebieten. Am Standort Binsdorf (Baden-Württemberg) beschäftigt Schwarz ca. 70 Mitarbeiter.

Bildmaterial:

Druckfähiges Bildmaterial unter <http://www.schwarz-group.com/presse/94.html>

oder bei Storymaker. Kontakt siehe unten.

Weitere Informationen

Schwarz
Profilbeschichtungs GmbH + Co. KG
Blütenweg 5 – 12
D-72351 Binsdorf

Telefon +49 (7428) 9302-0
Telefax +49 (7428) 9302-16

info@schwarz-group.com
www.schwarz-group.com

Storymaker
Agentur für Public Relations
Katrin Renner

Derendinger Str. 50
72072 Tübingen
Telefon +49 (7071) 93872 - 28
Telefax +49 (7071) 93872 - 29

k.renner@storymaker.de
www.storymaker.de